

Wasser fehlte es gänzlich. Wie sie sich nun bemühte und abärgerte, stand plötzlich ein kleines buckliges Männlein vor ihr und sagte:

„Gib mir dein Tüchlein,
so lehr' ich dich zwei Sprüchlein.“

„Das wär' ein schöner Tausch!“ rief lachend die Gänsechristel. „Sprüche weiß ich selbst genug.“ — „Aber meine Sprüchlein doch nicht,“ sagte das Männlein, „die könnten dir gute Dienste tun. Wenn du eine Gans würdest, dann würde deine Not schnell ein Ende haben; die Gänse würden deine Sprache verstehen und dir als ihrer Meisterin gehorchen.“ — „Das fiel' mir ein, eine Gans zu werden,“ rief die Gänsechristel; „ich habe keine Lust, Gras und Hafer zu fressen und mich zu Martini schlachten zu lassen.“

„Hi! hi!“ lachte der Kleine, „so ist's nicht gemeint. Das eine Sprüchlein macht dich zur Gans, und das andere macht dich wieder zur Gänsechristel.“ — „Da nimm!“ sagte die Gänsechristel, knüpfte ihr Tüchlein los und gab es dem kleinen Mann, der es sich um den Kopf band und vor Freude umherhüpfte. Dann trat er vor die Gänsechristel hin und sagte ihr seine Sprüchlein. Das eine lautete:

„Hurtedigurte, wer kann's?
Erst ein Mägdlein und jetzt eine Gans.“

Das andere hieß:

„Hurtedigurte, wer kann's?
Jetzt ein Mägdlein und erst eine Gans.“

„Vergiß nur das zweite Sprüchlein nicht,“ rief lachend der Kleine, „es wäre schade um dich, wenn du zu Martini geschlachtet würdest. Hi! hi!“ Mit diesen Worten lief er dem nahen Walde zu und verschwand. Die Gänsechristel aber dachte: Du willst doch einmal die Sprüche versuchen und sehen, ob dich dies bucklige Kerlchen nicht betrogen hat. Sie sprach den ersten Spruch leise vor sich hin, und kaum war das letzte Wort von ihren Lippen, so war sie auch schon in eine schöne weiße Gans verwandelt worden. Die Gänse schienen sich gar nicht darüber zu wundern, sie kamen zutraulich herbei und singen an, über allerlei mit ihr zu schwätzen, und sie verstand die seltsame Sprache und konnte sie selbst reden. Am Abend sprach sie das andere Sprüchlein und stand sogleich wieder als Gänsechristel vor ihrer Herde. Von nun an hatte sie gute Zeit; denn es fehlte ihr nicht an Unterhaltung, und die Gänse gehorchten ihr gern.

Wenn der Abend kam und die Gänse heimgetrieben werden sollten, sprach sie stets nur das andere Sprüchlein und trieb dann als Gänse-